



NEWSLETTER

Juli/August 2024

Highlights:

- e5-Impulsförderungen 2024
- 1. Kärntner Energiewendegesetz und neue Kärntner PV-VO 2024
- Förderungen des BMK
- EEA Auszeichnung SV/Glan
- Energy Globe Awards 2024
- Nachberichte Veranstaltungen
- Neuigkeiten in den e5-Gden
- Energieleitbilder in den e5-Gden
- Aktuelles aus den KEMen
- Kommende Veranstaltungen



e5-Impulsförderungen 2024

e5-Krone 2024: Jetzt einreichen!

Ab sofort können Sie wieder Projekte, welche besonders innovativ und nachahmungswürdig sind und den Zielen des e5-Landesprogrammes entsprechen, bei der e5-Krone 2024 einreichen.

Prämiert wird heuer jeweils das Siegerprojekt in den drei Kategorien Mobilität, Effizienz und Partizipation.

Die e5-Gemeinden werden aufgefordert, bis **31. Dezember 2024** Projekte einzureichen.

Das Formular zur Einreichung sowie Informationen zur Teilnahme finden Sie unter www.e5-kaernten.at.

Energiesparmaßnahmen bei öffentlichen Gebäuden

Bei dieser Impulsförderung werden Maßnahmen zur Energieverbrauchsreduktion bei öffentlichen Gebäuden in e5-Gemeinden gefördert, um sie dabei zu unterstützen den Energieverbrauch ihrer öffentlichen Gebäude zu reduzieren.

Die maximale Förderhöhe pro Gemeinde beträgt für das Jahr 2024 in Summe **€ 2.000,-**.

Weitere Informationen zur Förderung gibt es [hier](#).

„Berichtslegung und Maßnahmenableitung aus der KEB“

Neben dem Angebot für Gemeinden das Online-Tool zur KEB kostenlos zu nutzen, bietet das Land Kärnten für 2024 auch eine Förderung im Bereich der KEB zur Berichtslegung und Ausarbeitung von Maßnahmenvorschlägen an, um damit den Energieverbrauch öffentlicher Gebäude zu reduzieren und im Sinne der Steigerung der Energieeffizienz Einsparungen zu definieren und mögliche Sanierungsmaßnahmen abzuleiten.

Die maximale Förderhöhe pro Gemeinde für das Jahr 2024 beträgt **€ 500,-**.

Details entnehmen Sie bitte der entsprechenden [Richtlinie](#). Zur Einreichung nutzen Sie bitte das bereitgestellte [Antragsformular](#).

1. Kärntner Energiewende-Gesetz und neue Kärntner PV-VO 2024

Mit **15. August 2024** sind das 1. Kärntner Energiewende-Gesetz sowie die Kärntner-Photovoltaikanlagen-Verordnung 2024 in Kraft getreten.

Eine exemplarische Übersicht der Änderungen kann auf der [Homepage](#) des Landes Kärnten abgerufen werden.

Neue Förderungen des BMK

Tausch erneuerbarer Heizungssysteme, Unterkategorie Ein- und Zweifamilienhaus

Für Leistungen ab **01. Juli 2024** gibt es vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie eine Förderung für den Tausch erneuerbarer Heizungssysteme für Privatpersonen.

Gefördert wird der Tausch von nicht mehr energieeffizienten, erneuerbaren Heizungssystemen auf klimafreundliche Anlagen im Ein- und Zweifamilien- sowie Reihenhaus.

Weitere Informationen zum Förderablauf sowie zu den genauen Voraussetzungen gibt es [hier](#).

Förderungsangebot „Energieeffiziente Sportstätten und Rettungsorganisationen“

Die neuen Förderprogramme (seit **03. Juli 2024**) bieten Förderungen bis zu 50% der förderungsfähigen Investitionskosten für gebäudebezogene Maßnahmen zur Einsparung von Endenergie.

Weitere Informationen zum Förderablauf sowie zu den genauen Voraussetzungen gibt es [hier](#).

[\(zum Anfang\)](#)

EEA-Auszeichnung St. Veit an der Glan

Das Klimaschutzministerium hat am Freitag, dem 24. Mai 2024, in St. Veit an der Glan die European Energy Awards (eea) verliehen.

Insgesamt wurden 48 österreichische Gemeinden vom e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden ausgezeichnet, 25 erhielten den European Energy Award, 23 sicherten sich mit dem European Energy Award in Gold die höchste Auszeichnung.

„Viele engagierte Menschen leisten in unseren österreichischen Gemeinden Großartiges für den Klimaschutz und sparen mit sinnvollen Maßnahmen viel Energie. Von der effizienten Straßenbeleuchtung bis zu gut isolierten Gemeindegebäuden sind das hervorragende Vorzeigebispiele, die gut sind für die heimischen Handwerksbetriebe und vor allem eine Entlastung für das Gemeindebudget darstellen. Ich freue mich über jede einzelne ausgezeichnete Gemeinde“, sagt Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Unter den 25 Gemeinden, die sich den European Energy Award sichern konnten, waren auch zwei Kärntner Gemeinden vertreten, nämlich **Ferlach** und **Heiligenblut am Großglockner**.

Über die European Energy Award Gold-Auszeichnung durften sich folgende Kärntner Gemeinden freuen: **Eisenkappel-Vellach**, **Moosburg**, **Trebesing**, **Velden am Wörthersee** sowie **Weißensee**.



Die Vertreter:innen der Kärntner Gemeinden bei der EEA-Auszeichnung in St. Veit an der Glan;

© APA-Fotoservice/Fessl

Textquelle: BMK - Berger & klimaaktiv - Lockl & Keck, Hajek

Verleihung Energy Globe Award Kärnten 2024

Am Mittwoch, den 19. Juni 2024, wurden durch Energielandesrat Sebastian Schuschnig und das Team des e5-Landesprogramms im Konzerthaus Klagenfurt die Siegerprojekte des diesjährigen Energy Globe Award Kärnten, der in Kärnten heuer bereits zum 21. Mal stattfand, ausgezeichnet.

In den Kategorien Erde, Feuer, Luft und Nachhaltige Gemeinde wurden 16 Projekte eingereicht.



Die Gewinner der Energy Globe Awards 2024 mit LR Sebastian Schuschnig;

© Franz Schellander, AKL - Abt. 15

Der **erste Platz** und damit der „Energy Globe Award Kärnten 2024“ ging an das **A. ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach** und zwar für das Projekt „Projekt 3 und 23 - Energieoffensive KH Friesach - Wie in nur 3 Jahren der Energieverbrauch um 23 Prozent reduziert werden konnte“.

Auf dem **zweiten Platz** landete das Projekt „Abwärme der Kläranlage wird für die Fernwärme Spittal an der Drau nutzbar gemacht“, eingereicht vom **Wasserverband Millstätter See**.

Der **dritte Preis** ging per Wertungsgleichstand ex aequo an die beiden Projekte „Green Industry with Green Hydrogen“, eingereicht von **Infineon Technologies** sowie an die **Brauerei Hirt** für das neue „Lager-, Kommissionier- und Logistikzentrum“.

Die Gewinner des Awards können sich im nächsten Schritt beim Energy Globe Award Austria bewerben.

Textquelle sowie weitere Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie [hier](#).

[\(zum Anfang\)](#)

Nachberichte e5-Veranstaltungen

e5-vor-Ort Exkursion Klagenfurt

Am 16. Mai 2024 fand unser e5-Vor-Ort in der Landeshauptstadt Klagenfurt statt.

Das erste Highlight unserer Exkursion war die Besichtigung der HTL 1 Lastenstraße mit Vorstellung der dazugehörigen Pilotprojekte „GREENsChOOLENERGY“ und „E³@SCHOOL“, vorgetragen vom Direktor der Schule Michael Archer.

Anschließend übernahm Franz Christian Strebe die Führung durch die Räumlichkeiten der Schule, in der wir unter anderem die zerlegbare Wasserturbine mit dazugehöriger Wasseraufbereitungsanlage oder die PV-Anlage mit dazugehöriger Bepflanzung besichtigten.

Den anschließenden Transport zu unserem nächsten Exkursionspunkt, der Besichtigung des Projektes hi:Harbach, übernahm dankenswerterweise die Stadt Klagenfurt.

Dabei wurden uns von Birgit Pobaschnig, Thomas Kuschnig sowie Wolfgang Ruschitzka die Vorzüge einer sanften Mobilität anhand des Mobilitätsknotens in Harbach erläutert. Weiters bekamen wir einen detaillierten Überblick über das zukunftsweisende Wohnprojekt, welches Wert auf Vielfalt, Gemeinschaft und smarte Lebenskonzepte setzt.

Den Tag ließen wir bei einer gemeinsamen Jause, zu der Brigitte Moosberger von der Diakonie Klagenfurt zu uns stieß, ausklingen.

Vielen Dank noch einmal an das Team der Umweltabteilung des Magistrates Klagenfurt für die Mit-Organisation dieses gelungenen Tages.



Besichtigung des Projektes hi:Harbach;
© Christian Goritschnig, AKL - Abt. 15

e5-Fachexkursion Heiligenblut

Die e5-Fachexkursion 2024 führte uns diesmal durch das Mölltal bis nach Heiligenblut am Großglockner.

Die ersten fachlichen Beiträge zu den neuen OEKs sowie zur Lage der Forstwirtschaft erfolgten bereits während der Busfahrt ins Mölltal durch Sabine Polesnig von der fachlichen Raumordnung und dem Landesforstdirektor Christian Matitz.

Christian Dullnig vom BFI Spittal/Drau veranschaulichte in Bad Lainach die großen Herausforderungen der Waldbewirtschaftung im Mölltal. Nach dem fachlichen Austausch und einer angeregten Diskussion folgte die Weiterfahrt zum Haus der Steinböcke nach Heiligenblut, in dem die Begrüßung und Vorstellung des Hauses durch den Bürgermeister Martin Lackner sowie dem Architekten Herwig Ronacher folgte.



Die Teilnehmer:innen bekamen auch eine spannende Führung durch das Haus der Steinböcke;

© Birgit Doiber, AKL - Abt. 15

Das nächste Ziel war das Gemeindeamt, wo erneut der Bürgermeister die vielen erfolgreichen Aktivitäten des e5-Teams präsentierte. Im Anschluss folgte eine Führung durch die Wallfahrtskirche als Energie- & Kraftort.

Hannes Thonhauser von der Abteilung 8 des Landes Kärnten gab am Nachmittag einen interessanten Einblick zum Klimareport und Vorsorgecheck zu Naturgefahren für Gemeinden.

Abgeschlossen wurde der spannende Tag mit einer eindrucksvollen Führung im Haus der Steinböcke durch Nationalparkranger Markus Lackner.

[\(zum Anfang\)](#)

Was gibt es Neues in ... ?

St. Veit an der Glan: Startseminar

Im Mai diesen Jahres fanden die zwei Teile des Startseminars mit der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan statt. Mit St. Veit ist nun die letzte Bezirkshauptstadt in Kärnten dem e5-Programm beigetreten.

In den beiden Startseminaren wurde intensiv daran gearbeitet die Teammitglieder untereinander besser kennenzulernen, das e5-Programm vorzustellen, die Erwartungen an das e5-Programm abzugleichen, die Aufgaben und Rollen im e5-Team zu klären sowie eine Ideensammlung für e5-Aktivitäten und e5-Maßnahmen zu erarbeiten und diese in ein konkretes Maßnahmen-/Aktivitätenprogramm zu überführen.

Wir denken das Ergebnis kann sich sehen lassen und möchten uns nochmals für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Weiters wünschen wir dem e5-Teamleiter Walter Brunner samt Team viel Erfolg bei der zukünftigen e5-Arbeit.



Anna Köstinger und Bürgermeister Martin Kulmer beim Startseminar in St. Veit an der Glan;

© Stadtgemeinde St. Veit an der Glan

Griffen: Tag der Sonne

Mit einem starken Auftritt von über 300 Schüler:innen sowie den Kindern des Pfarrkindergartens Griffen lud das e5-Team der Gemeinde bereits zum elften Mal zum Tag der Sonne auf den neu gestalteten Kirchplatz der Gemeinde.

Neben zahlreichen Beiträgen und Projektpräsentationen der Kinder konnten sich die Besucher Informationen bei einem ortsansässigen Betrieb zum Thema PV an dessen Infostand abholen.

Parallel dazu gab es ein Schätzspiel zum Thema „PV auf Gemeindeebene“, bei welchem ein Balkenkraftwerk als Preis winkte.

Zum Abschluss durften alle Kinder den Kirchplatz mit Malkreiden verschönern und erhielten als Dankeschön eine leckere gesunde Jause. Zum elften Mal ein wirklich gelungener Tag der Sonne – Gratulation!



Über 300 Schüler:innen sowie zahlreiche Kinder des Pfarrkindergartens Griffen nahmen teil am elften Tag der Sonne;

© Christina Morak, AKL - Abt. 15

[\(zum Anfang\)](#)

Energieleitbilder in den e5-Gemeinden

Mit einem Klima- und Energieleitbild bekennen sich viele der Kärntner Gemeinden zur Klimaneutralität 2040 sowie zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und setzen entsprechende Ziele und Maßnahmen im eigenen Wirkungsbereich.

Die Gemeinden übernehmen mit dem Beschluss des Leitbilds somit die Verantwortung für eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft.

In vielen Kärntner Gemeinden (Griffen, Hermagor, Spittal, Althofen, Feld am See, Keutschach, St. Jakob im Rosental, Maria Saal, Moosburg, Malta, Neuhaus, Bleiburg, ...) wurden ältere Energieleitbilder adaptiert bzw. erneuert, um den Anforderungen des neuen Maßnahmenkatalogs aber auch dem neuen Kärntner Raumordnungsgesetz gerecht zu werden.

Die Mitarbeiter:innen des e5-Landesprogramms von Kärnten unterstützen die Gemeinden bei der Erstellung eines Klima- und Energieleitbilds, um geeignete Strategien und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und diese ambitionierten Ziele zu erreichen.

Die Erstellung eines Klima- und Energieleitbilds ermöglicht es Gemeinden, gezielt Verantwortung für das Erreichen der Klimaziele zu übernehmen und bereits vorhandene Ambitionen im Klimaschutz weiter zu intensivieren.

Ein Klima- und Energieleitbild unterstützt die Tätigkeiten des e5-Teams und dient sowohl als Richtlinie für politische Entscheidungen als auch für Umsetzungen in der Verwaltung. Es ermöglicht dadurch, dass zukünftige Handlungen in der Gemeinde optimal aufeinander abgestimmt werden können.

Aktuelles aus den KEMen

KEM-Investitionsförderung

Im Rahmen der diesjährigen Ausschreibung wurde die Unterstützung von Investitionsmaßnahmen im Rahmen des KEM-Programms ausgeschrieben. Ziel hierbei ist die Dekarbonisierung und Energieeffizienz.

Antragsberechtigt sind alle Gemeinden aus aktiven KEM-Regionen, wobei pro Region und KEM-Ausschreibung nur ein Antrag gestellt werden kann.

Im Rahmen des Austausches sind sämtliche investiven Maßnahmen zulässig, die dazu beitragen, die Zahl der fossil betriebenen Arbeitsgeräte zu reduzieren sowie E-Ladeinfrastruktur für die Geräte.

Geräte mit Umweltzeichen sind zu bevorzugen.

Neue Modellregion „Gurktal und Friesach“

Neben der Modellregion „KEM Dreiländereck“, dürfen wir nun eine zweite Region vorstellen, welche sich derzeit in der Konzeptphase befindet: die Modellregion „Gurktal und Friesach“.

In mehreren Workshops der beteiligten sechs Gemeinden (Albeck, Deutsch-Griffen, Friesach, Glödnitz, Gnesau und Weitensfeld im Gurktal) kristallisierte sich das gemeinsame Ziel von 100 Prozent erneuerbarer Energie heraus.

Fix sind der Ausbau von Wasser- und Sonnenkraft sowie Optimierungen, um die Energieeffizienz zu steigern.

Die zehn KEM-Maßnahmen zielen darauf ab, die Stärken und Potenziale der Gemeinden zu nutzen und die Schwächen auszugleichen, um Nachhaltigkeit in allen Bereichen voranzutreiben und das Bewusstsein dafür zu stärken.

Wir wünschen der KEM-Managerin Johanna Butta viel Erfolg bei der Umsetzung der KEM.

Textquelle: Klima- und Energiefonds

[\(zum Anfang\)](#)

Kommende e5-Veranstaltungen

e5-ERFA Treffen St. Veit an der Glan

Unser zweites Erfahrungsaustauschtreffen des heurigen Jahres findet am **19. September 2024** in der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan statt.

Es erwarten uns nicht nur spannende Vorträge zu den Themenschwerpunkten „Städte und Gemeinden auf dem Weg zur Klimaneutralität“ sowie „Mobilitätskonzepte und der Weg zur Umsetzung“.

Wir dürfen uns auch auf eine Vorstellung und Besichtigung des SONNENKRAFT Campus freuen.

Termin: 19. September, 13:00 - 16:30 Uhr

Ort: SONNENKRAFT Campus, Blintendorf 20, 9300 St. Veit/Glan

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens **10. September 2024** per E-Mail an e5@ktn.gv.at.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie in der [Einladung](#).

© SONNENKRAFT Campus



© Stadt St. Veit

ACHTUNG: Termine unter Vorbehalt! Eventuelle Änderungen werden zeitgerecht per E-Mail über den e5-Verteiler bekannt gegeben. Anmeldungen oder Fragen bitte per E-Mail an e5@ktn.gv.at oder per Telefon unter 050 - 536 35072.

Dieser Newsletter ergeht an alle Kärntner e5-Gemeinden und e5-Teammitglieder. Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an e5@ktn.gv.at.

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie, Sachgebiet Energieeffizienz; Flatschacher Straße 70, 9021 Klagenfurt am Wörthersee